

mit ein Artikel. — Es war 3 Uhr nachts, als ich mit einem kleinen Boot aus dem Hafen von Venedig aufbrach. Ich war allein, und ich war sehr einsam. Ich war sehr glücklich, denn ich war endlich allein. Ich war sehr glücklich, denn ich war endlich allein. Ich war sehr glücklich, denn ich war endlich allein.

Westfalen und Rheinland.

Ramen, 4. Januar. (Verschiedenes.) Wie die Handelskammer Dortmund mitteilt, hat der Reichsfinanzhof nunmehr entschieden, daß die Zinsen aus dem einmaligen Fernsprechtsbeitrag als gewöhnliche Zinsen anzusehen sind, für die eine Kapitalertragssteuer bekanntlich nicht zu entrichten ist. Das Reichsfinanzministerium hat sich daher entschlossen, die Landesfinanzämter anzuweisen, die für die Zinsen aus dem einmaligen Fernsprechtsbeitrag erhobene Kapitalertragssteuer zurückzuführen. Diesbezügliche Rundverfügungen an die Finanzämter werden in absehbarer Zeit herausgehen. Bei ihnen sind also Beiträge auf Wiederzahlung einbehaltener Kapitalertragssteuerbeträge aus der Verzinsung des einmaligen Fernsprechtsbeitrages zu stellen.

Der Wert der Mark.

Es waren zu zahlen:

für	am 2. Januar	am 1. Dezbr.	am 1. Nov.
Holland 1 Gulb.	2860 M.	2935 M.	1780 M.
Schweden 1 Kr.	1945 „	2020 „	1215 „
Schweiz 1 Fr.	1350 „	1455 „	823 „
Frankreich 1 „	535 „	527 „	322 „
Engl. 1 Pf.	33500 „	33500 „	20250 „
Amerika 1 Doll.	7250 „	7660 „	4550 „

Vor dem Kriege war der Kurs in Holland 1,68 M., in Schweden 1,12 M., in der Schweiz und Frankreich 80 Pfg., in England 20,43 und in Amerika 4,20 für je 1 der betr. Landeswährung.

Der Dollar = 7525, das englische Pfund = 34750, der holländ. Gulden = 3000, der schweizerische Franc = 1432, der französische Franc = 552 Mark.

(Die neuen 5000 Mark-Reichsbanknoten.) In der nächsten Zeit werden neue Reichsbanknoten zu 5000 Mark in den Verkehr gebracht. Sie sind auf weißem Papier gedruckt. Auf der Vorderseite befindet sich links ein etwa 4,5 Millimeter breiter, nur mit einem länglichen rötlich-braunen Linienmuster belegter Schaumrand, der bei der Durchsicht ein sehr ausgeprägtes bandförmiges Wasserzeichen erkennen läßt, das abwechselnd in heller Schrift die Wertziffer „5000“ und in dunkler Schrift das Wort „Mark“ trägt. Das Wasserzeichen ist mit orangefarbenen, auch in der Durchsicht erkennbaren Fasern durchsetzt. Das Druckbild der Vorderseite zeigt zwei in sich abgeschlossene Teile. Der rechte vordere Teil trägt ein verzieres Reliefmuster und den Reichsadler mit braunlicher Farbe. Im linken oberen Teil befindet sich ein goldfarbiger Männerkopf in blauschwarzer Farbe. Die Rückseite ist in blaugrüner, teilweise wolfiger Papierfärbung gehalten und hat zahlreiche orangefarbene Fasern über dem Wasserzeichen. Der bedruckte Teil zeigt eine in den Farben grau und violett gehaltene Gullage, die in ihrer Mitte die von Fasern umrandete Zahl 5000 trägt.

(Der Himmel im Januar.) Nach halbjährigen Stürzen werden der Tageshimmel nun der Sonnenbogen wieder an, sich zu weiten. Doch ist der Fortschritt zunächst noch ein sehr geringer. Am 1. Januar geht das Tagesgestirn erst 8 Uhr 6 Min. auf, um 4 Uhr 2 Min. wieder zu verschwinden. Am 8. hat der Tag um 10, am 31. Januar um 1 Stunde 12 Min. zugenommen. Was die Mondzeiten betrifft, so haben wir am 3. Januar Vollmond am 10. abnehmenden Mond, am 17. Neumond und am 25. zunehmenden Mond. Merkur ist in den ersten zwei Dritteln bei Abenddämmerung im SW., Venus im SO. gegen Morgen sichtbar. Mars steht in der Abenddämmerung hoch am Himmel. Jupiter geht in den frühen Morgenstunden auf. Saturn geht Anfangs früh am Morgen, Ende des Monats hat am Abend auf.

Nach einem vom Reichsarbeitsministerium dem Reichstage zugegangenen Gesetzentwurf über die Erklärung der allgemeinen Verbindlichkeit von Tarifverträgen soll bei Abänderung allgemein verbindlicher Tarifverträge, die ausschließlich eine Anpassung der gewöhnlichen Leistungen an die Lebensverhältnisse enthalten, von der vorherigen Bekanntmachung und der Einlegung einer Einspruchsfrist abgesehen werden, wenn der Antrag von allen Vertragsparteien gestellt bezw. von keiner angefochten wird.

Der Hauptgewinn der Sparprämienanleihe. Bei der gestern vormittag stattgefundenen Gewinnauflösung der deutschen Sparprämienanleihe fiel der Haupttreffer in Höhe von einer Million Mark auf die Gruppe 1324.

8. Dez. 3. Jan. Ein schwerer Einbruch. Diebstahl wurde vor einigen Nächten bei dem Wirt Gröber hierseits ausgeführt. Die Einbrecher entfernten aus der Dekoration eines Kellerschächtes eine in die Sandsteinumrahmung eingelassene schwere Eisenklinge und gelangten auf diesem Wege in den Wirtschaftsfeller, aus dem sie Branntwein und Zigarren im Werte von ca. 300 000 M. entwendeten. Auf die Ermittlung der Täter hat der Bestohlene eine Belohnung von 50 000 M. ausgesetzt.

Wettstetten, 29. Dez. Ein Unfall. ereignete sich am Sonntag in der Station Wettstetten dadurch, daß der Fahrer eines Lastwagens auf dem Kohlenvorrat des Zenders stand und infolge seiner Beschäftigung nicht merkte, daß er über Schornsteinhöhe hinausragte. Infolgedessen prallte er mit dem Kopf an die eisernen Übergangsbrücke, die zum Stelldort Wettstetten führt, stürzte und mußte in Schwere in ärztliche Behandlung genommen werden.

Wohum, 3. Jan. (Gold- und Silberraub.) Zwei mit großer Frechheit ausgeführte Diebstähle, die einen Schaden von mehreren Millionen Mark verursacht haben, sind zu vergleichen. In der Wohnung des Bergwerksdirektors Fr. in der Dortmunder Straßenscheide vor einigen Tagen ein Mann, der sich dem Dienstmädchen als Klempner vorstellte und eine Reparatur vornehmen wollte. Nachdem er sich zuerst auf dem Dachboden zu schaffen gemacht hatte, ging er ins Wohnzimmer, wo das Dienstmädchen ihn allein ließ. Als das Mädchen nach einer Weile ins Zimmer trat,

war der Mann verschwunden und mit ihm eine Anzahl goldene und mit Brillanten besetzte Ringe und eine Uhr, die er aus einem Schränkchen genommen hatte. Der Gesamtwert beträgt etwa 3 Millionen Mark. Der Dieb hat einige Tage vorher bei einem anderen Direktor dasselbe Manöver ausgeführt, wobei ebenfalls goldene Gegenstände im Werte von mehreren Millionen Mark entwendet worden sind.

(W) Frankfurt a. M., 3. Januar. (Drei Flüchtlingskinder vergiftet.) Die drei kleinen Kinder eines elbischen Flüchtlings wurden Montag in der elterlichen Wohnung tot aufgefunden. Die Untersuchung ergab, daß die Kinder vergiftet wurden. Die Eltern wurden unter dem dringenden Verdacht des Giftmordes verhaftet.

Weitere Nachrichten.

— (Mikoläder Streik.) Auf der Kokerei der Schachtanlage „Joachim“ (Besse Königin Elisabeth) war die Belegschaft von 251 Mann am 27. Dezember in den Ausstand getreten. Der Streikgrund war die zum 15. Januar in Aussicht genommene Kündigung von zwei Arbeitern, die beim Laden von glühenden Koks in einem Eisenbahnwagen, der vollständig verbrannt war, einen großen Schaden verursacht hatten. Die Streikenden haben die Arbeit jetzt wieder bedingungslos aufgenommen.

— Vor der Fahrpreisverteuerung. Der Reiseverkehr zu den Festtagen steigerte sich in der Zeit vom 21. bis 24. Dezember zu einem Massenverkehr, wie ihn die Berliner Bahnhöfe in diesem Winter noch nicht erlebt haben. Es wurden, wie die Reichszentrale für die deutsche Verkehrserhebung mitteilt, insgesamt 3 200 400 Fahrkarten verkauft, was eine Zunahme von 77 Prozent gegen 1921 entspricht.

— Ein Mord und Selbstmord. Die Frau des Landwirts Schreiber, die in der Nähe von Dransburg mit ihrem Mann eine Villa bewohnte, wurde Sonntag in ihrem Schlafzimmer tot aufgefunden. Die ärztliche Untersuchung der Leiche ergab, daß der Tod durch Selbstmord und durch Erstickung herbeigeführt war. Auch den Ehemann fand man entsetzt am Boden. Er hatte sich mit einem Rasiermesser die Kehle und die Pulsader durchgeschnitten. Da das Ehepaar in Gütertrennung lebte und der Mann sehr jähzornig war, wird angenommen, daß sich ein Streit um Geldangelegenheiten entwickelte, in dessen Verlauf der Ehemann seine 57jährige Frau tötete.

— Raubmord. In der Nacht wurde die Inhaberin eines Schokoladengeschäfts in Magdeburg, die 57jährige Frau Wiedenbach, überfallen, ermordet und beraubt. Dem unbekannten Täter fielen etwa 200 000 Mark in die Hände.

— Für 10 Millionen Mark gestohlen. Aus einem verschlossenen Kofferschrank der Chemischen Fabrik Griesheim Elektro wurden Wertgegenstände im Werte von 10 Millionen Mark gestohlen.

Kleine Nachrichten.

Aus Sparanleihsgründen hat der Rechtsausschuß des Braunschweiger Landtages sich einstimmig für eine Herabsetzung der Zahl der Landtagsabgeordneten von 60 auf 48 ausgesprochen. Da alle bürgerlichen Parteien und auch die sozialdemokratische Fraktion mit einem darauf basierten Sparanleihsantrag einverstanden sind, wird der Landtag demnächst dem Antrag auf Verminderung der Abgeordnetenzahl seine Zustimmung erteilen.

Stimmen aus dem Leserkreise.

Unter der Rubrik 10 von Buchstabe von „gemeinere Interessen“ ausgenommen, auch ohne, mit einer Anzahl die die meisten Leser nicht einverstanden sind.

(Eingefandt.)

Ramen, 2. Jan. An den Turn- und Spielverein „Westfalia“. Am ersten und zweiten Feiertage wurde im vollbesetzten Saal die sehr schöne Operette „Am Brunnen vor dem Tore“ gegeben. Mehr Interesse treibt mich dazu, einige Worte über das Spiel zu sagen. Es hat mich gefreut, unter den Vereinsmitgliedern so gute Spieler zu finden. Als erstes erwähne ich den Auftritt der Komtesse und des Grafen, derselbe konnte nicht besser ausfallen. Die Komtesse spielte sehr gut, auch ihre Stimme war klar und gut verständlich. Das natürliche, lebhaftes Spiel der beiden hielt die Zuschauer in Spannung. Der Graf hatte sich im zweiten Akt einen besseren Grad anziehen müssen, auch der Schal gehörte nicht zum Gesellschaftsanzug; sonst war sein Spiel gut. Nun sei noch erwähnt das Klischee, der Goldschmiedslehre ihr Spiel war auch ganz gut und natürlich, nur schade, ihr Partner, der Peter, hat ihr viel verborben. Wie kann der Verein einem Mann eine Eingeklebe geben, der keine Stimme hat; es wurde allgemein bedauert. Dann sei besonders noch erwähnt der alten Barbara ihr Spiel, es löste wahre Lachsalben unter den Zuschauern aus, oft wurde sie wieder herausgelacht. Auch der alte Graf und Hele wurden ganz gut wiedergegeben. Im allgemeinen wurde das Spiel mit großem Beifall aufgenommen; selten habe ich einen so besetzten Saal gesehen. Auch nicht zu vergessen sind die Reigen und Tänze, welche sehr gut gefielen.

Dortmunder Schlachtviehmarkt.

Dortmund, 3. Jan. Zum gestrigen Dortmunder Schlachtviehmarkt waren aufgetrieben: 866 Stück Großvieh, 364 Kühe, 238 Schafe, 1147 Schweine. Bezahlt wurde für 100 Pfund Lebendgewicht für: 1. Rinder: a) 64 000 bis 65 000 Mark, b) 60 000—64 000 Mark, c) 52 000—60 000 Mark, d) 42 000—52 000 Mark; Bullen: a) 58 000—60 000 Mark, b) 48 000 bis 58 000 Mark, c) 35 000—45 000 Mark; Färlchen und Kälber: a) 65 000—68 000 Mark, b) 64 000 bis 65 000 Mark, c) 58 000—64 000 Mark, d) 45 000—58 000 Mark, e) 30 000—45 000 Mark; 2. Kälber: a) 64 000—66 000 Mark, b) 58 000 bis 64 000 Mark, c) 50 000—58 000 Mark, d) 40 000 bis 50 000 Mark; 3. Schafe (Weslbewirtschaft): a) Mastlamm 43 000—45 000 Mark, b) geringere Lämmer und Schafe 30 000—43 000 Mark; 4. Schmutz: a) 75 000 Mark, b) 73 000 bis 75 000 Mark, c) 70 000—75 000 Mark, d) 65 000 bis 70 000 Mark, e) 60 000—65 000 Mark. 5. Sauen 60 000—70 000 Mark. — Marktverkauf: Schweine sehr langsam, sonst still.



Das arme Herz hinielen
Von manchem Sturm bewegt
Erlange den wahren Frieden
Erst wenn es nicht mehr schlägt.

Heute mittag entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Steiger Wilhelm Helmrich

Anna geb. Heitmann

im Alter von 38 Jahren.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bergkamen, Weddinghofen, Oberaden, Rottum, Kamen, Südkamen, Unna und Meiderich, den 3. Januar 1923.

Die Beerdigung findet am Samstag, den 6. Januar, nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Waldstrasse 108, nach dem Friedhof Bergkamen statt.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere Nachricht erhalten haben, so diene diese als solche.

31

Die Geburt einer Tochter

zeigen an

16

Dr. med. Gerhard Kunsemüller
und Frau Dr. med. Ina
geb. Kranefuss.

Neujahr 1923.

Sprechstunden

von 9 bis 4 Uhr.
Sonntag von 9 bis 12 Uhr.

Friedrich Sudhaus

Staatl. geprüfter Dentist.

Familien-Drucksachen

liefert schnellstens die

Buchdruckerei der Kamener Zeitung.

Rudoka

zahlt Höchstm. 150
für 11

Gold, Platin Silber.

Ramen, Kirchstraße 10,
Fam. Sternstraße 16.
Telephon Ramen 73.

Eine neue Mandoline.

noch nicht gebraucht.

zu verkaufen.
zu erfragen in der Geschäftsstelle der Kamener Zeitung.

Mädchen,

17—18 Jahre, per 1. Februar gesucht.

Frau Willy Knappstein,
Weststraße 49.

Mädchen

zum 15. Januar für kleinen Haushalt gesucht.
Bahnhofstraße 34, 1. Etg.

Haushälterin

evangel., vom Lande, sucht in frauenlosem Haushalt sofort Stellung.

Mehreres in der Geschäftsst.

Junges Mädchen sucht Stellung

im Haushalt.
zu erfragen in der Geschäftsstelle der Kamener Zeitung.

Vin ständig Käufer für sämtliche

Rohprodukte

Alteisen, Altmehle, alte Felle usw.

zu allerhöchsten Tagespreisen.

Peter Kamp,

Ramen, Oststraße 9, Einfahrt
Güldenstraße. Telephon 94

Zu verkaufen!

10 Rollen Dachpappe 150 cm
20 St. Schallbretter
2,50 Meter lang
6 Bordbretter
4,50 Meter lang
2 Dielen für Treppenhäuser
2 leichte Karrenräder.
zu erfragen in der Geschäftsstelle.

Ehrliche

Buchfrau

per sofort gesucht.

Baubüro Frühling.

Visitenkarten

in jeder Ausführung
liefert schnell und preiswert

Kamener Zeitung.

Zeitstrasse 10

Produkte
Altme-
ne usw.
höchsten
reisen.
Kamp,
ße 9, Einfahrt
Telephon 94
kaufen!
ppappe 150er
retter
lang
lang
reppenwangen
enränder.
in der Ge
r25
iche
frau
t.
Frühling.
Karten
usführung
und viel mehr
Zeitung.
1923

1923.

Nr. 3.



(Nachdruck verboten)

Hauswirtschaftliches.

Kartoffelsuppe mit Kartoffeln.

Kartoffeln, Salz, Butter, Pfeffer und eine Handvoll Mehl. Die Kartoffeln werden in Wasser gewaschen und in kleine Stücke geschnitten. Das Mehl wird in Butter angerührt und mit Wasser vermischt. Die Kartoffelstücke werden in die Suppe gegeben und mit Pfeffer und Salz gewürzt.

Kartoffelsuppe.

Man macht eine weiße Mehlsuppe, kocht sie auf und gibt dann die Kartoffelstücke hinzu. Man lässt sie kochen, bis die Kartoffeln weich sind, und gibt dann Pfeffer und Salz hinzu.

Senfartoffeln.

Während man kochen lässt, kochen die Kartoffeln in Wasser. Man lässt sie kochen, bis sie weich sind, und gibt dann Senf und Salz hinzu.

Die wichtigsten Merkmale frischer Fische.

Die Fische müssen frisch sein und nicht zu alt. Die Augen müssen klar sein und nicht trüb. Die Kiemen müssen rot sein und nicht grau. Die Fische müssen frisch sein und nicht zu alt.

Delgemäße.

Man kocht die Delgemäße in Wasser. Man lässt sie kochen, bis sie weich sind, und gibt dann Pfeffer und Salz hinzu.

Kartoffelsuppe.

Man kocht die Kartoffeln in Wasser. Man lässt sie kochen, bis sie weich sind, und gibt dann Pfeffer und Salz hinzu.

Ums Paket geschnittene Windfäden.

Man kocht die Windfäden in Wasser. Man lässt sie kochen, bis sie weich sind, und gibt dann Pfeffer und Salz hinzu.

Gesundheitsliches.

Heilkraft von Obst und Gemüse.

Obst und Gemüse sind gesundheitsfördernd. Sie enthalten viele Vitamine und Mineralien. Man sollte viel Obst und Gemüse essen, um gesund zu bleiben.

Ein neues Heilmittel gegen die Guterkrankheit.

Ein neues Heilmittel gegen die Guterkrankheit ist erfunden worden. Es besteht aus bestimmten Mineralien und Vitaminen. Es soll die Guterkrankheit heilen können.

Von der Blinddarmentzündung.

Die Blinddarmentzündung ist eine gefährliche Krankheit. Sie tritt oft plötzlich auf und kann tödlich enden. Man sollte sie ernst nehmen und sofort einen Arzt konsultieren.

Fransen, welche eng gebaut sind.

Fransen, welche eng gebaut sind, können gesundheitliche Probleme verursachen. Man sollte sie vermeiden, um die Gesundheit zu schützen.

Landwirtschaftliches.

Das Kamels oder Huhn.

Das Kamel oder Huhn ist ein interessantes Tier. Es hat viele besondere Eigenschaften. Man sollte es genauer untersuchen, um seine Eigenschaften zu verstehen.

Die Wein- und Knochenweide.

Die Wein- und Knochenweide sind wichtige Pflanzen für die Landwirtschaft. Sie liefern Nahrung für Tiere und Menschen. Man sollte sie sorgfältig pflegen.

Die Blinddarmentzündung.

Die Blinddarmentzündung ist eine gefährliche Krankheit. Sie tritt oft plötzlich auf und kann tödlich enden. Man sollte sie ernst nehmen und sofort einen Arzt konsultieren.

Unterhaltungs-Beilage.

der Kamener Zeitung für Stadt und Land.

Die Kamener Zeitung für Stadt und Land ist eine wichtige Quelle für Nachrichten und Unterhaltung. Sie enthält viele interessante Artikel und Geschichten.

Schloss Greifenstein.

Schloss Greifenstein ist ein historisches Wahrzeichen. Es hat viele interessante Geschichten und Legenden. Man sollte es besuchen, um seine Schönheit zu erleben.

Goldene Worte.

Goldene Worte sind Sprüche, die das Leben verbessern können. Sie geben uns Ratschläge und Inspiration. Man sollte sie immer im Hinterkopf behalten.

Original-Moman von M. Herzberg.

Original-Moman von M. Herzberg ist ein interessantes Buch. Es handelt von den Erfahrungen einer Frau. Man sollte es lesen, um mehr zu erfahren.

Die Welt.

Die Welt ist ein interessanter Ort. Sie ist voller Abenteuer und Entdeckungen. Man sollte sie erkunden und genießen.

Die Welt.

Die Welt ist ein interessanter Ort. Sie ist voller Abenteuer und Entdeckungen. Man sollte sie erkunden und genießen.

[illegible]